

Nachgerichtliches Inkasso

- Das gerichtliche Mahnverfahren führt zur Erlangung eines Titels gegen den Schuldner. Der Titel ist notwendige Voraussetzung für die folgende Zwangsvollstreckung. Zudem schützt der Titel die Forderung lange Zeit gegen Verjährung
- Folgende Maßnahmen werden zum Beispiel, je nach Sachlage, entweder von uns oder den beauftragten Rechtsvertretern veranlasst:
 - ◆ Mobiliarpfändung
 - ◆ Immobiliervollstreckung (insbes. in Grundbesitz)
 - ◆ Forderungspfändung (Lohn, Gehalt, Rente, etc.)
 - ◆ Antrag auf Abgabe der Eidesstattlichen Versicherung (EV)
 - ◆ Antrag auf Verhaftung des Schuldners bei Verweigerung EV-Abgabe
- Sämtliche Vollstreckungshandlungen werden mit außergerichtlichen Ansprachen des Schuldners kombiniert, um weitere kostenintensive Zwangsmaßnahmen durch kostensparende außergerichtliche Maßnahmen zu ersetzen.